



Umsatzsteuer-Leitfaden in Vermont

Standard Satz

Der Standardumsatzsteuersatz in Vermont für 2024 beträgt 6%.

Wer ist verpflichtet, Umsatzsteuer zu registrieren

Ein nicht staatlicher Verkäufer, der Verkäufe in den Staat tätigt, muss sich registrieren lassen und Umsatzsteuer erheben, wenn er in einem vorangegangenen Zwölfmonatszeitraum Verkäufe von mindestens 100,000\$ oder 200 Einzeltransaktionen getätigt hat.

Sobald der Schwellenwert überschritten ist, müssen Sie sich registrieren und innerhalb von 30 Tagen mit der Steuererhebung beginnen.

Schwelle

100,000\$

oder

200 Einzeltransaktionen.

[Schwellenwerte für Händler nach Bundesstaat](#)

[Marktplatz-Schwellenwerte nach Bundesstaat](#)

Für das SaaS-Geschäft gelten die Sonderregeln.

Online-Marktplätze

Fernverkäufer müssen sich registrieren, um die Umsatzsteuer von Vermont zu erheben und zu überweisen, sofern sie den Schwellenwert erreichen, es sei denn, der Marktplatz erhebt und überweist die Umsatzsteuer von Vermont in ihrem Namen.

Registrierungsverfahren

Steuerzahler können sich mit myVTax zum ersten Mal beim Finanzministerium registrieren lassen.

Für die Registrierung erforderliche Informationen:

Sie benötigen die folgenden Informationen, um Ihre Registrierung abzuschließen:

Steuerzahler-ID (z. B. FEIN, SSN);

Name des Steuerzahlers;

Post- und Standortadresse des Steuerzahlers;

Kontoname (n);

Mailing- und Standortadresse (n) des Kontos;

Startdatum des Kontos und andere relevante Attribute;

Standortinformationen (nur Verkauf und Nutzung sowie Mahlzeiten und Zimmer);

Namen, Adressen und Identifikationsnummern Ihrer Geschäftsleiter.

Umsatzsteuerzahlung und Anmeldetag

Die Steuerbehörde legt die Einreichungshäufigkeit für jeden Steuerpflichtigen fest. Wenn das angegebene Fälligkeitsdatum auf einen freien Tag fällt, ist das Fälligkeitsdatum der folgende Geschäftstag.

Sie müssen die Umsatzsteuer bis zum 25. Tag des Monats zahlen, der auf den Berichtszeitraum folgt.

Strafe und Interesse

Jede Steuer, die bis zum ursprünglichen Fälligkeitsdatum fällig und nicht bezahlt ist, wird mit dem gesetzlichen Satz verzinst und mit einer Strafe von 1% oder 5% pro Monat bis zu maximal 25% bestraft. Sie können die Frist für die Einreichung Ihrer Rücksendung verlängern, um verspätete Gebühren zu vermeiden.